

# EKOM21

DIE ZUKUNFT DER VERWALTUNG

## PROJEKT DIGIBAUG

NEWSLETTER WINTER 2024/2025 – EIN JAHRESRÜCKBLICK



# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Aktuelle Entwicklungen.....</b>	<b>2</b>
<b>2 Blick in die Werkstatt.....</b>	<b>4</b>
<b>3 Einblicke in die Praxis .....</b>	<b>8</b>
<b>4 Projektorganisation .....</b>	<b>9</b>
<b>5 Nächste Termine .....</b>	<b>10</b>

## 1 Aktuelle Entwicklungen

**Das Bauportal Hessen (DigiBauG) hat im Jahr 2024 an Gestalt und Format gewonnen. Als Hessens zentrale Anlaufstelle für die papierlose Baugenehmigung mittels bundeseinheitlicher Kommunikationsstandards stellt das Portal eine nutzerfreundliche Ende-zu-Ende-Lösung dar, um Bauanträge digital einzureichen, online zu beteiligen und elektronisch zu bescheiden.**

Zum Jahreswechsel beschreiten alle hessischen unteren Bauaufsichtsbehörden den Weg in die digitale Transformation und kümmern sich um Grundlagendigitalisierung, Schnittstellenmanagement, Einführung digitaler Werkzeuge und Prozesse sowie wichtige Anpassungen in der Aufbau- und Ablauforganisation - jeweils im Rahmen eigener personeller und finanzieller Ressourcen.

Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (HMWVW) unterstützen das Bauportal Hessen sowie das Projektteam des kommunalen IT-Dienstleisters ekom21 – KGRZ Hessen die unteren Bauaufsichtsbehörden bei der digitalen Transformation. Das Portal genießt eine breite Akzeptanz, gibt wichtige Orientierung und hat vielsprechende Entwicklungen anstoßen können.

### Das Jahr 2024 in Zahlen:

- |   |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei untere Bauaufsichtsbehörden bieten erste Antragstrecken im Regelbetrieb an: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Stadt Frankfurt - Werbeanlagen,</li> <li>○ Rheingau-Taunus-Kreis – genehmigungsfreigestellte Verfahren</li> </ul> </li> <li>• zehn untere Bauaufsichtsbehörden sind in der produktiven Betriebseinführungsphase mit ausgewählten Entwurfsverfassern</li> </ul>                   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• über 560 digitale Anträge im vereinfachten Verfahren gemäß § 65 HBO, im Sonderbau nach § 66 HBO oder im genehmigungsfreigestellten Verfahren nach § 64 HBO</li> <li>• rund 85 % der Anträge sind medienbruchfrei bearbeitet, beteiligt und beschieden</li> <li>• über 1.100 aktive Benutzer</li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• 17.01.2024 1. Beantragung im Normalverfahren nach § 65 HBO im Rheingau-Taunus-Kreis</li> <li>• 24.01.2024 1. Beantragung im Sonderbau nach § 66 HBO in der Stadt Darmstadt</li> <li>• 11.04.2024 1. Baubeginnsanzeige in der Stadt Darmstadt</li> <li>• 05.09.2024 1. Beantragung nach § 64 HBO im Landkreis Fulda</li> <li>• 02.10.2024 1. Beantragung Teilungsgenehmigung im Landkreis Kassel</li> </ul> |

Derzeit arbeiten bereits über 1.100 aktive Benutzer gemeinsam mit einem Drittel der hessischen unteren Bauaufsichtsbehörden an der erfolgreichen Entwicklung und Einführung des digitalen Baugenehmigungsverfahrens in Hessen. Über 560 digitale Anträge sind vom genehmigungsfreigestellten Verfahren über vereinfachte Verfahren bis zum Sonderbau eingegangen. Rund 85 % der Vorgänge sind bereits medienbruchfrei beschieden worden.

Was mit der Neuauflage des Onlinezugangsgesetzes (OZG 2.0) ab 2028 gefordert ist, können hessische Behörden mit der Betriebseinführung bereits heute erreichen: Die Zusammenarbeit mit der unteren Bauaufsichtsbehörde erfolgt vollends digital und ist komplett online nutzbar. Die Antragsdaten gehen samt einzureichender Dokumente per Mausklick vom Architekten und Bauherren sicher und medienbruchfrei über das Portal an die Behörde und zukünftig an zu beteiligende Dritte. Da mit dem entwickelten digitalen Verfahren das Schriftformerfordernis ersetzt wird, übermitteln die Baubehörden die Bescheide auf digitalen Wege zurück. Die erforderlichen baubegleitenden Nachweise werden ebenfalls papierlos an die Baubehörde übermittelt. Weitere behördenübergreifende Schnittstellen (z.B. Gebäudeeinmessungsregister, statistischen Landesamt, di.BAStAI, ELBA-Portal für Prüferingenieure) sind in Umsetzung.

Das HMWV hat von Projektbeginn an besonderen Wert auf eine gesamtheitliche Ende-zu-Ende Digitalisierung der Bauverwaltung gelegt.

Das DigiBauG-Projekt hat im Jahr 2025 ambitionierte Ziele. Primär sollen zwei Drittel der unteren Bauaufsichten in den Regelbetrieb begleitet werden und zugleich die technologische Entwicklung weitergeführt werden. Das Projekt möchte neben der Beschleunigung und Vereinfachung der Genehmigungsprozesse, auch eine Verbesserung der übergreifenden Zusammenarbeit weit über den Genehmigungsprozess hinaus erreichen. Dies zielt darauf ab, dass weitere wertvolle Impulse für die Verwaltungsharmonisierung mit den am Bau beteiligten Akteuren von innen heraus entstehen. Mit der avisierten Novellierung der HBO im Jahr 2025 positioniert sich das DigiBauG-Projekt als zentraler Baustein einer modernen und effizienten Aufgabenteilung über die Verwaltungsebenen hinweg. Dies ist von volkswirtschaftlicher Bedeutung und ein wichtiger regionaler Entwicklungsfaktor, um sich mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen bestmöglich für die Zukunft Hessens aufzustellen.

#### **Was gehen wir in 2025 an?**

Der Anschluss weiterer Bauaufsichten steht im Fokus:

- Roll-Out-Ziel 2025: 24/36
- Verstärkung technischer Supportstrukturen und Erweiterung auf die Portalbenutzer

Die funktionale Erweiterung und stetige Verbesserung der Usability:

- Erweiterung des XBau-Nachrichtenrepertoires
- Weiterentwicklung der Beteiligungsplattform
- Weiterentwicklung von Geoinformationsdiensten
- Integration KI-gestützter Antragsassistenten
- Erweiterung der Datenformate für einen potenziellen Einsatz von Building Information Modeling-Ansätzen (BIM) für KI-gestützte Vorprüfungen
- Entwicklung / Erweiterung Schnittstellen zu relevanten Informationsempfängern bzw. -gebern (z.B. di.BAStAI, ELBA (Prüferingenieure), Hochbaustatistik)
- Stärkung des Community-Ansatzes durch weitere Stakeholder-Formate und Einführung einer Kollaborationsplattform

Für Bauminister Kaweh Mansoori ist "dies [...] ein Meilenstein in der Verwaltungsdigitalisierung. Wir vereinfachen damit nicht nur das Baugenehmigungsverfahren, sondern sorgen dafür, dass Bauvorhaben schneller und effizienter umgesetzt werden können. Das ist eine echte Erleichterung sowohl für die Baubehörden als auch für die Bürgerinnen und Bürger in Hessen."

Die erfolgreiche Digitalisierung der hessischen Wirtschaft und Verwaltung ist ein fundamentaler Baustein für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und ein lebenswertes Hessen.

Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit bei allen Projektbeteiligten, unseren Unterstützern, den Mitgliedern unserer Gremien, dem DigiBauG-Team, den Entwurfsverfassern, den Bauherrschaften, den Fachverfahrensherstellern und den Bauaufsichtsbehörden.

Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr 2025.

Ihr  
DigiBauG-Projektteam

## 2 Blick in die Werkstatt

Bislang wurden folgende technische und fachliche Herausforderungen umgesetzt:



### AKTUELL UMGESETZTE FUNKTIONALITÄTEN

- Bauantrag nach § 69 HBO
- Vereinfachtes Verfahren nach § 65 HBO
- Antrag auf Sonderbau nach § 66 HBO
- Bauvoranfrage nach § 76 HBO
- Abbruch nach § 62 HBO i.V.m. § 66 HBO
- Zustimmungsverfahren nach § 79 HBO
- Isolierter Antrag auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen (§ 73 HBO)
- Bauzustandsanzeigen und Bescheinigungsmanagement
- Genehmigungsfreistellungsverfahren nach § 63 und § 64 HBO
- Grundstückteilung gem. § 7 HBO / Teilungsgenehmigung

### Erweiterter technischer Support

Die Weiterentwicklung des **technischen Supports** auf Ebene der Entwurfsverfasser und Bauherrschaft erfolgt schrittweise. In einem ersten Schritt wurde der technische Support auf speziell geschultes Personal erweitert. Die Wissensvermittlung ist zum Jahreswechsel abgeschlossen und mündet in eine Qualifizierungsphase, in der die geschulten Mitarbeiter bei der Aufnahme des technischen Supports begleitet werden.

Im **nächsten Schritt** werden HMWVW und uBA bei der Spezifikation des erweiterten technischen Supports vom Projekt unterstützt. Nach der **Evaluation** werden die **Anforderungen** an den erweiterten technischen Support geprüft, geplant und umgesetzt. Während der Roll-Out-Jahre 2025 /26 werden erhöhte technische Supportbedarfe prognostiziert. Ein adäquater technischer Support wird daher als erfolgskritisch bewertet.

### Beteiligungsmodul

Die Weiterentwicklung des **Beteiligungsmoduls** und die organisatorische Anbindung zu beteiligender Dritte steht derzeit im Fokus des Entwicklungsprojekts. Hier liegen hohe Beschleunigungspotenziale, da Beteiligungsvorgänge parallel durch verschiedene Akteure gleichzeitig bearbeitet werden können. Dadurch werden Arbeitsabläufe signifikant gestrafft und Arbeitsaufwände gegenüber der analogen Beteiligung eingespart.

### GIS-Technologie

Die **Einbindung kommunaler Geodatendienste** garantiert stetig verfügbare, amtliche Kataster und verbessert die Übersicht für die Antragssteller. Zudem ist dies eine wichtige Grundvoraussetzung, um perspektivisch **georeferenzierte Gebäudemodelle** in späteren Entwicklungszyklen integrieren zu können.

### BIM-Technologie

Das Projekt kümmert sich um die Nutzung des sogenannten **Building Information Modeling (BIM)**. Bei dieser Methode legen alle am Bau beteiligten Akteure ihre Informationen in einem digitalen Modell ab. Gelingt dies, sind perspektivisch **automatisierte Vorprüfungen** über digitalisierte Rahmenbedingungen wie Gesetze, Normen und dem geltenden Ortsrecht möglich. Bei der Umsetzung zeigen sich große Entwicklungsbedarfe der eingesetzten Standards, um mit großvolumige Datensätze zwischen den Akteuren umgehen zu können und diese auch in den geografischen Gesamtkontext einzubetten. Nach aktueller Einschätzung wird dieser Entwicklungsprozess weitere drei bis fünf Jahre in Anspruch nehmen.

### KI-Einsatz

Die zeitnahe Integration **KI-gestützter Antragsassistenten** wird zukünftig die Antragsstellenden bei der Bearbeitung im Bauportal Hessen unterstützen.

### Zeitgemäße Zusammenarbeit

Zudem kümmert sich das Projekt um die Einführung einer leistungsstarken **Kollaborationsplattform** für einen verbesserten Austausch zwischen den Bauaufsichten untereinander und dem Entwicklungsprojekt. Die Komplexität der digitalen Transformation in der Bauverwaltung und allen am Verfahren Beteiligten stellt eine hohe fachliche, organisatorische und technische Herausforderung dar. Gerade im Hinblick auf die große Auslastung aller beteiligten Akteure vom Architekten bis zu den Mitarbeitenden in den Behörden im Berufsalltag, ist der **Community-Ansatz** ein zielführender Weg die digitale Transformation gemeinsam zu erreichen. Die Kollaborationsplattform wird jeder Bauaufsichtsbehörde zur Verfügung gestellt, ob aktiver DigiBauG-Akteur oder eigeninitiativ agierende Behörde.

## AKTUELL UMGESETZTE xBAU-NACHRICHTEN

xBau Block	xBau Nachricht	Inhalt xBau Nachricht	Richtung	Status Bauportal
200er	200	Beantragung einer Baugenehmigung	Portal -> FV	Umgesetzt
	201	Ergebnis der formellen Prüfung	FV->Portal	Umgesetzt
	202	Änderungen zum Antrag	Portal -> FV	Umgesetzt
	203	Hinweis auf Anhörung	FV->Portal	Umgesetzt
	204	Stellungnahme oder Nachbesserung	Portal -> FV	Umgesetzt
	205	Bescheid	FV->Portal	Umgesetzt
	206	Gebührenbescheid	FV->Portal	Umgesetzt
240er	0240	Antrag auf Grundstücksteilung	Portal -> FV	Umbesetzt
	0241	Ergebnis der formellen Prüfung	FV->Portal	Umbesetzt
	0242	Änderungen zum Antrag	Portal -> FV	Umbesetzt
	0243	Hinweis auf Anhörung	FV->Portal	Umbesetzt
	0244	Stellungnahme oder Nachbesserung	Portal -> FV	Umbesetzt
	0245	Bescheid	FV->Portal	Umbesetzt
	0246	Gebührenbescheid	FV->Portal	Umbesetzt
900er	900	Anzeige des Bauzustand	Portal -> FV	Umbesetzt
	901	Untersagung des Baubeginns	FV->Portal	Umbesetzt
	902	Erteilung der Baufreigabe	FV->Portal	Umbesetzt
	0910-0912	differenzierte Baunutzungsanzeige	FV->Portal ->FV	Integrations- test
	0920-0922	differenzierte Bauzustandsanzeigen	FV->Portal ->FV	Integrations- test
600er	600	Genehmigungsfreistellung.Anzeige	Portal -> FV	Umbesetzt
	601	Genehmigungsfreistellung.AnzeigeBAB	FV->FV	Umbesetzt
	602	Genehmigungsfreistellung.Ergebnis	FV->Portal	Umbesetzt
	603	Genehmigungsfreistellung.ErgebnisBAB	FV->FV	Umbesetzt
	604	Genehmigungsfreistellung. Gebührenbescheid		Umbesetzt
300er	300	Aufforderung zu Prüfung und Stellungnahme	FV->Portal	Integrations- test
	301	Ergebnis der formellen Prüfung	Portal -> FV	Integrations- test
	302	Angepasste Beteiligungsaufforderung	FV->Portal	Integrations- test
	303	Stellungnahme	Portal -> FV	Integrations- test
	304	Rücknahme einer Aufforderung zur Beteiligung		Integrations- test
Prozess- nachrichten	1130	Rücknahme eines Antrags	Portal -> FV	Umgesetzt
	1131	Quittierung der Rücknahme eines Antrags	FV->Portal	Umgesetzt
	1120	Bestätigung Eingang von Antrag oder Anzeige	FV->Portal	Umgesetzt
	1121	Mitteilung Aktenzeichen	FV->Portal	Umgesetzt
	1141	Zustellung eines Schreibens der Bauaufsichtsbehörde an Bauherrn oder Entwurfsverfasser	FV->Portal	Umgesetzt
	1142	Fachliche Kommunikation im Verfahren	FV->Portal- >FV	Umgesetzt

## GEPLANTE xBAU-NACHRICHTEN

### Umsetzungsscope 2025+

Block xBau	xBau Nachricht	Inhalt xBau Nachricht	Richtung	Ready4FV -Test
120er	0120-0126	Akteneinsicht		Nein
230er	0230-0235	Teilbaugenehmigung		Nein
400er	0400	Benachrichtigung von Informationsempfängern	FV*HSL	Nein
	0410-0414	Benachrichtigung von Informationsempfängern	FV*HSL	Nein
	430	Mitteilung der statistischen Erhebungsdaten an die Baubehörde gebäudescharf	Portal->FV	Nein
500er	500-507	Beteiligung Prüferingenieure ELBA		Nein
700er	700-703	Baulasten-Eintragung		Nein
710er	710-714	Baulasten-Abfrage		Nein

Quellen:

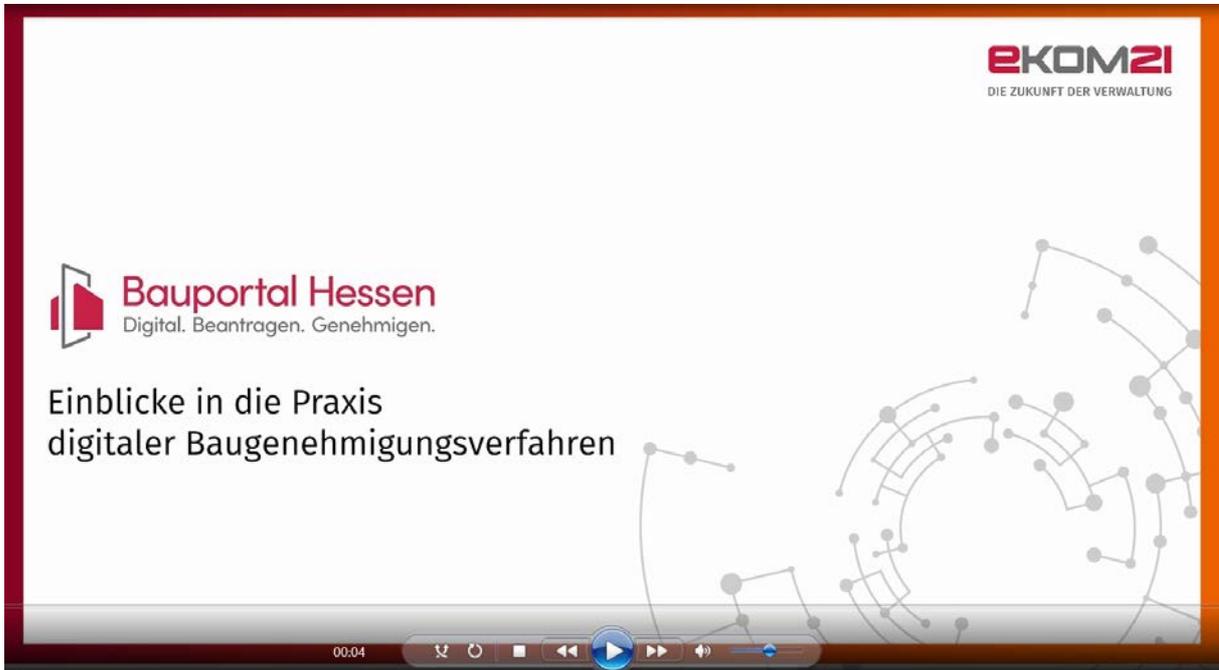
[Spezifikation XBau-Hochbau - Release 2.4 \(final\) \(xleitstelle.de\)](#)

[DVDV-Eintragungskonzept XBau Ausbaustufe 7 \(xleitstelle.de\)](#)

[XTA 2 Version 4 - Koordinierungsstelle für IT-Standards \(xoev.de\)](#)

## 3 Einblicke in die Praxis

Stimmen aus der Praxis: Erste Erfahrungswerte zum digitalen Baugenehmigungsverfahren in Bild und Ton finden Sie im nachfolgenden Trailer.



Zum Video gelangen Sie über den nachfolgenden Link, den Sie auch gerne in Ihren Browser kopieren können:

<https://vimeo.com/938638718/24caa81552?share=copy>

## 4 Projektorganisation

### AUFTRAGGEBER

HESSEN



Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Energie,  
Verkehr, Wohnen  
und ländlichen Raum

### FACHVERFAHRENSHERSTELLER

- Boll&Partner
- Gekos
- Kolibri
- OTS
- PROSOZ

### IT-DIENSTLEISTER



### UNTERE BAUAUFSICHTEN

#### NORD

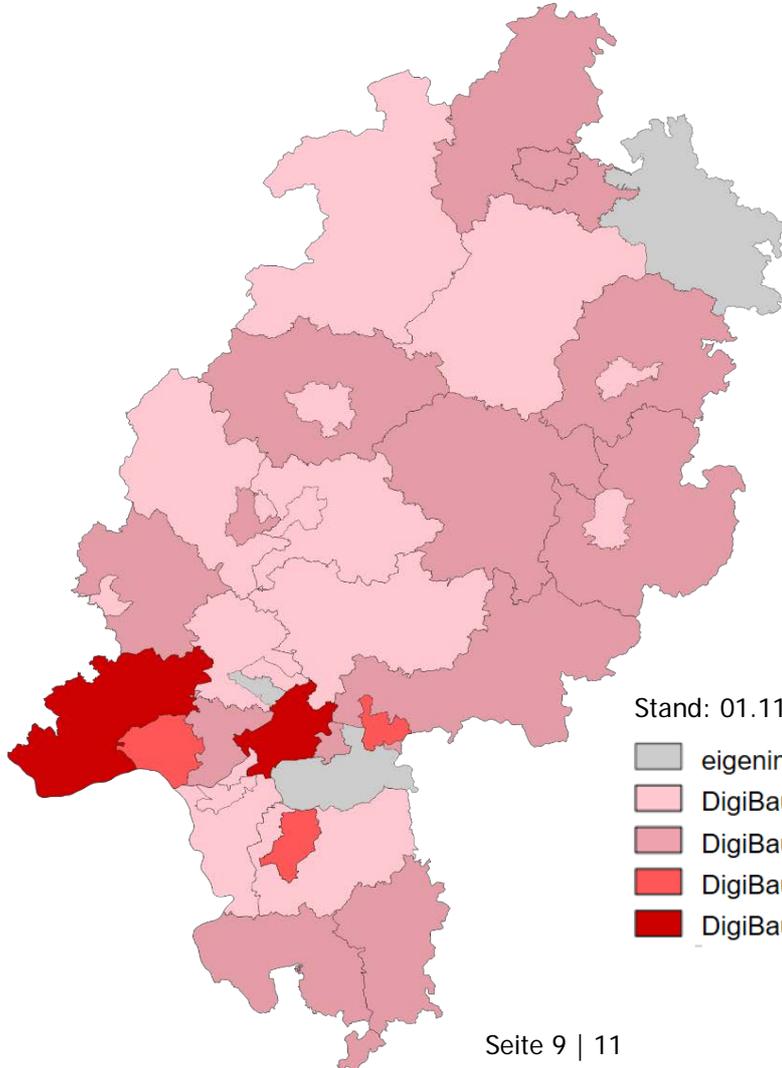
- LK Fulda \*\*
- LK Hersfeld-Rotenburg \*\*
- LK Kassel \*\*
- LK Waldeck-Frankenberg \*
- LK Werra-Meißner (eigeninitiativ)
- Schwalm-Eder-Kreis \*
- Bad Hersfeld \*
- Fulda \*
- Kassel \*\*

#### MITTE

- LK Gießen \*
- LK Lahn-Dill \*
- LK Limburg-Weilburg \*\*
- LK Marburg-Biedenkopf \*\*
- LK Vogelsberg \*\*
- Gießen \*
- Limburg \*
- Marburg \*
- Wetzlar \*\*

#### SÜD

- LK Bergstraße \*\*
- LK Darmstadt-Dieburg \*
- LK Groß-Gerau \*
- LK Hochtaunus \*
- LK Main-Kinzig \*\*
- LK Main-Taunus \*
- LK Odenwald \*\*
- LK Offenbach (eigeninitiativ)
- LK Rheingau-Taunus (64er) \*\*\*\*
- LK Wetterau \*
- Bad Homburg v.d.H. \*
- Darmstadt \*\*\*
- Frankfurt a.M. (Werbeanlagen)\*\*\*\*
- Hanau \*\*\*
- Oberursel (eigeninitiativ)
- Offenbach \*\*
- Rüsselsheim \*
- Wiesbaden \*\*\*



Stand: 01.11.2024

	eigeninitiativ	(3)
	DigiBauG-Anschlussinteresse *	(16)
	DigiBauG-Betriebseinführung **	(12)
	DigiBauG-Übergangsphase ***	(3)
	DigiBauG-Betriebsphase ****	(2)

## 5 Nächste Termine

- **PROJEKTURLAUB**  
Di, 24. Dezember 2024 bis  
Mo, 06. Januar 2025
- **DIGITALE SPRECHSTUNDE**  
Mi, 13.00 – 13.45 Uhr  
Neuaufgabe ab 14. Januar 2025  
[Hier gelangen Sie direkt zur Sprechstunde](#)
- **DIGIBAUG-Forum 2025**  
Mi, 19. März 2025, 10.00 – 15.30 Uhr
- **DIGIBAUG-Feierstunde mit Pilotentwurfsverfassern 2025**  
Mi, 19. März 2025, 15.30 – 16.30 Uhr
- **Runder Tisch Fachverfahrenshersteller 2025**  
Di, 11. März 2025  
Di, 29. April 2025  
Di, 01. Juli 2025  
Di, 04. November 2025
- **Steuerungskreise 2025**  
Mi, 19. Februar 2025  
Mi, 25. Juni 2025  
Mi, 24. September 2025  
Mi, 17. Dezember 2025
- **Clustertreffen 2025**  
Di, 18. Februar 2025  
Di, 17. Juni 2025  
Di, 24. Juni 2025  
Di, 09. September 2025  
Di, 16. September 2025
- **Kongress Digitale Baugenehmigung 2025**  
Mo/Di, 04./05. Mai 2025
- **expo2025**  
Mi, 04. Juni 2025, 15.30 – 16.30 Uhr



## **ekom21**

ekom21 – KGRZ Hessen  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Carlo-Mierendorff-Straße 11  
35398 Gießen  
[www.ekom21.de](http://www.ekom21.de)

Projektleitung: Simon Sauerbier und Peter Nonn (techn.)  
E-Mail: [projekt-digibaug@ekom21.de](mailto:projekt-digibaug@ekom21.de)

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen ausschließlich für die Zwecke verwendet werden, für die sie von ekom21 zur Verfügung gestellt wurden.  
Weder dieses Dokument noch die darin enthaltenen Informationen dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung der ekom21 veröffentlicht, weitergegeben oder in sonstiger Weise Dritten verfügbar gemacht werden.